

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BSS/Z001(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	Mittwoch, 07.12.2011	Altes Rathaus Hasselbachsaal	16:00 Uhr	16:45 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Beschlussvorlagen
- 3.1 Haushaltsplan 2012
- Haushaltssatzung 2012
- Ergebnis- und Finanzplan 2012
- mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015
- Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012
- Stellenplan 2012

DS0455/11

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Ursula Biedermann

Stadtrat Bernd Heynemann

Stadträtin Dr. Rosemarie Hein

Stadtrat Olaf Meister

Beratende Mitglieder

Stadtrat Gregor Bartelmann

i. V. für SR'n Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Dr. Joachim Köhler

Sachk. Einwohner Hans-Joachim Mewes

Geschäftsführung

Frau Sylvia Grützner

abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Mario Grünewald

Beratende Mitglieder

Stadträtin Carola Schumann

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Michael Stage

 Öffentliche Sitzung

 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung; die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist mit 5 stimmberechtigten Stadträtinnen/Stadträten hergestellt.

 2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in unveränderter Form einstimmig beschlossen.

 3. Beschlussvorlagen

- 3.1. Haushaltsplan 2012
- Haushaltssatzung 2012
 - Ergebnis- und Finanzplan 2012
 - mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2012 - 2015
 - Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne 2012
 - Stellenplan 2012
- Vorlage: DS0455/11
-

Der FBL 02, Herr Dr. Hartung, bringt die Drucksache 0455/11 – Haushaltsplan 2012 – ein. Der Haushaltsplan für 2012 wurde im 3. Planungsjahr nach Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens erstellt.

Herr Dr. Hartung erläutert Grundsätzliches zum HH-Plan 2012. Grundlage für die Planung ist der Eckwertebeschluss für das Haushaltsjahr 2012. Durch die vom LSA vorgenommene Neuordnung des Finanzausgleichsgesetzes besteht für die Kommunen Planungsunsicherheit. Trotz des Risikos im Haushalt 2012 (es handelt sich um 8 Mio. EUR) wird in der zur Beschlussfassung vorliegenden DS davon ausgegangen, dass Erträge wie im Jahr 2011 kommen werden.

Nach dem Finanzausgleichsgesetz, so Herr Dr. Hartung, würden Kommunen, die konsolidieren, ‚bestraft‘ werden. Jedoch wurde seitens des Finanzministeriums LSA eine diesbezügliche Regelung in Aussicht gestellt. Die Landtagssitzung am 16. Dezember wird hierzu Aufschluss geben.

Herr Dr. Hartung gibt Erläuterungen zum Stellenplan/Personalkosten und geht auf den Teilergebnishaushalt für das Dezernat IV (S. 243, Anl. 10) sowie auf neue Maßnahmen im investiven Haushalt ein (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: 38.259.400 EUR und Auszahlungen: 38.242.400 EUR).

Dr. Hartung nennt die investiven Maßnahmen/Objekte für den Bereich Schule und Sport gem. Investitionsprioritätenliste für 2012 bis 2015 (Anlage 4) sowie Sanierungsmaßnahmen über Städtebauförderung, wie Neubau Sporthalle Buckau, Sanierung Schwimmbecken Carl-Miller-Bad, Sanierung Sportplatz H.-Hesse-Straße, Planungskosten H.-Gieseler-Sporthalle (Anl. 8 der Prioritätenliste).

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Einführung der DS zum Haushalt 2012 und erteilt dem Bg des Dez. IV, Herrn Dr. Koch, das Wort.

Dr. Koch fügt ergänzend an, dass die Anlagen a und b (konsumtiver HH) nicht Bestandteil der Beratung im Ausschuss BSS sind. Er gibt einen zahlenmäßigen Überblick über die Schul- und Sportanlagen des FB 40 sowie erfolgte und geplante Maßnahmen, z. B. werden bis Anfang Februar 2012 weitere 5 PPP-Schulprojekte fertig saniert sein. Kürzlich wurde die Schwimmhalle Diesdorf nach umfassender Sanierung (Gesamtkosten rd. 7,92 Mio. EUR) wieder in Betrieb genommen und der Neubau der Kanutrainingstätte (Gesamtkosten rd. 2,53 EUR) übergeben.

Bezogen auf den konsumtiven Bereich informiert Herr Dr. Koch über berücksichtigte Veränderungen zum Eckwert gegenüber dem Vorjahr. Dies sind die gesetzliche Verpflichtung zur Erarbeitung einer Sportentwicklungsplanung, Einarbeitung der Gesetzesänderung für die Schülerbeförderung, Reduzierung der Erträge für Gastschulbeiträge, Anpassung der Ertrags- und Aufwandssituation durch die Wiedereröffnung der SH Diesdorf und Schließung der SH Nord aufgrund der Sanierung. Der Anteil nicht beeinflussbarer Aufwendungen im Budget des FB 40 liegt bei ca. 85 %.

Herr Dr. Koch betont, dass seitens des Dez. IV die Beschlussvorlage zum Haushaltsplan 2012 vollumfänglich mitgetragen wird.

Herr Dr. Hartung bestätigt nochmals, dass die genannten Anlagen a und b nicht Beschlusslage der DS sind.

Der Ausschussvorsitzende bittet die Ausschussmitglieder um Wortmeldungen zur DS. Stadtrat Heynemann spricht die Position ‚Sonstige ordentliche Aufwendungen‘ an und fragt nach einer Aufschlüsselung der Kosten, da ‚Sonstiges‘ ein großer Posten ist. Er schlägt eine Aufspaltung vor und beantragt, diese zu untersetzen.

Stadträtin Dr. Hein bittet die Verwaltung um Aussagen zu Lehr- und Lernmitteln, Schülerbeförderungskosten, Stellenplan der Schulsekretariate und Reduzierung der Gastschulbeiträge.

Herr Krüger, FBL 40, greift zunächst die Frage der Besetzung der Schulsekretariate auf. Die AZ wird schulformbezogen, teilweise mit unterschiedlichen Faktoren (zukünftig auch mit veränderten Wichtungen), berechnet. An GS arbeiten die Schulsekretärinnen durchschnittlich 20 Wochenstunden. An Gymnasien und berufsbildenden Schulen sind mehrere Arbeitskräfte tätig.

Frau Richter, FDL 40, erklärt zur Frage des Stadtrates Heynemann, dass zu „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ z. B. Betriebskosten der Sport- und Bäderanlagen, Kosten für die GETEC-Arena oder Abführungen an den Eb KGm gehören, die alle aus 54er Sachkonten beglichen werden.

Herr Dr. Hartung ergänzt, dass zu diesen Konten u. a. auch die Hochbauunterhaltung gehört und erklärt hierzu die Systematik.

Herr Dr. Koch: Der FB 40 hat mit seinen Schul- und Sportobjekten die meisten städtischen Immobilien.

Zur Frage der Stadträtin Dr. Hein – Lehr- und Lernmittel – erläutert Frau Richter Planansatz, Verteilung und Zuordnung (Sachkonto 52711000, schülerbezogene Ausgaben).

Dr. Koch: Sanierete Schulen über PPP oder KP II müssen zum Teil mit neuen Lehr- und Lernmitteln ausgestattet werden.

Hinsichtlich der Schülerbeförderung erklärt Frau Richter, dass sich die Kennzahlen aus den Kosten und den Schülerzahlen ergeben. Die Tarifierhöhungen der MVB, so Herr Krüger, spielen hier ebenfalls eine Rolle.

Herr Dr. Hartung informiert auf Anfrage des Stadtrates Heynemann zur Erhöhung von Investitionen über den Erhalt von Fördermitteln Dritter, z. B. Landesmittel oder EU-Städtebaumittel.

Der Ausschussvorsitzende bittet um Abstimmung zur **DS 0455/11**.

Abstimmungsergebnis: **3 : 0 : 2** (ohne Anlagen a und b)

- Die nächste Sitzung des Ausschusses findet gemäß Plan am 20. Dezember statt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 31.01.2012.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Sylvia Grützner
Schriftführerin